

# LAGE DER IT-SICHERHEIT 2023 IM ÜBERBLICK

**2** Ransomware-Angriffe auf Kommunalverwaltungen oder kommunale Betriebe wurden durchschnittlich pro Monat bekannt.

**68** erfolgreiche Ransomware-Angriffe auf Unternehmen wurden bekannt.

**15** davon richteten sich gegen IT-Dienstleister.

**>2000**

Schwachstellen in Softwareprodukten (15% davon kritisch) wurden im im Monat durchschnittlich bekannt. Das ist ein Zuwachs von 24%.

**250.000**

neue Schadprogramm-Varianten wurden durchschnittlich an jedem Tag gefunden.

**84%**

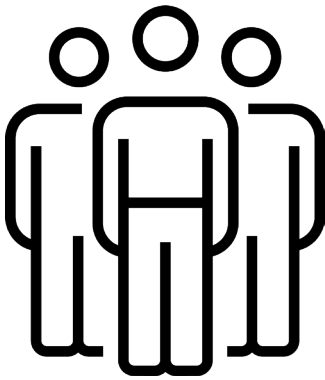
aller betrügerischen E-Mails waren Phishing-E-Mails zur Erbeutung von Authentisierungsdaten, meist bei Banken und Sparkassen.

**66%**

aller Spam-Mails im Berichtszeitraum waren Cyberangriffe:  
34% Erpressungsemails,  
32% Betrugsmails

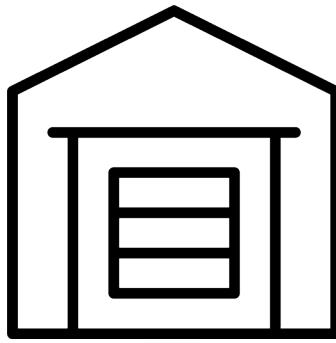
Quelle: „Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2023“ BSI

# Die größten Bedrohungen je Zielgruppe:



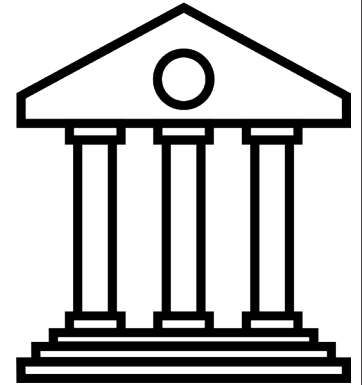
## Gesellschaft

- Sextortion
- Phishing



## Wirtschaft

- Abhängigkeit innerhalb der IT-Supply-Chain
- Schwachstellen, offene oder falsch konfigurierte Onlineserver

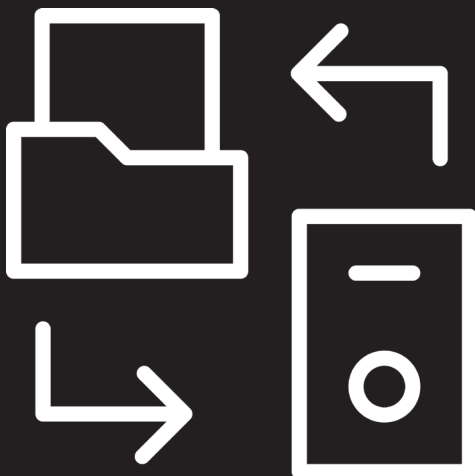


## Staat und Verwaltung

- APT
- Schwachstellen, offene oder falsch konfigurierte Onlineserver

**370**

**Websites** wurden im Durchschnitt an jedem Tag für den Zugriff aus den Regierungsnetzen gesperrt, da die Seiten Schadprogramme enthielten.



**775**

Durchschnittlich rund **E-Mails mit Schadprogrammen** wurden an jedem Tag in deutschen Regierungsnetzen abgefangen.

**~21000**

infizierte Systeme wurden täglich erkannt und vom BSI an die deutschen Provider gemeldet.